

PRESSEINFORMATION

Zwei neue Studien über Frauen und ihre Chancen in Technik und Naturwissenschaft auf www.w-fforte.at

(Wien, 6. Juli 2007) **w-fORTE (Wirtschaftsimpulse für Frauen in Forschung und Technologie) bietet ab sofort zwei Studien über Berufswege von Frauen in Forschung und Technologie unter <http://www.w-fforte.at> zum Download an. Die Studien fragen nach den Gründen für den Weg in die Selbstständigkeit und zeigen die vielfältige Entwicklung von Frauen im naturwissenschaftlich-technischen Arbeitsfeldern auf.**

Die Studie „Karrieretypen im naturwissenschaftlich-technischen Arbeitsfeld. Eine Studie zu Dimensionen von (Dis-)Kontinuität in den Karrieren hochqualifizierter Frauen und Männer“ (durchgeführt von L&R Sozialforschung) beleuchtet hochqualifizierte NaturwissenschaftlerInnen und TechnikerInnen im Kontext ihrer Karrieregestaltung. Das Karriereverhalten wurde aufgrund von 7.200 Daten und 80 Interviews analysiert. Die Daten geben Information darüber, wie lange Frauen und Männer in einem Job bleiben und in welcher Beschäftigungsform. Weiters werden die Gründe für einen Arbeitswechsel umfassend dargestellt.

Die Studie „Meinen eigenen Weg gehen. Situation von selbstständigen Ingenieurinnen in Österreich“ (durchgeführt von Knoll&Szalai) beschreibt die Unterrepräsentation von Frauen in der technisch-naturwissenschaftlichen Forschung, denn nur wenige der Expertinnen wagen den Schritt in die Selbstständigkeit. Diese Grundlagenforschung erhebt erstmals in Österreich die Anzahl und die regionalen Verteilung von Ingenieurinnen und ergründet das Arbeitsfeld sowie die Gründungsmotive. Der gewährte Einblick in die Arbeitswelt der selbstständigen Frauen wird durch einen Maßnahmenkatalog mit konkreten Vorschlägen zur Verbesserung der Situation von selbstständigen Ingenieurinnen ergänzt.

Nähere Informationen unter: <http://www.w-fforte.at>

w-fORTE steht für kompetente Frauen in Wirtschaft und Technologie

w-fORTE ist das Programm des österreichischen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, das aufgrund einer Empfehlung des Rates für Forschung und Technologieentwicklung Frauen aus Forschung und Technologie in ihren Karriereverläufen unterstützt. Das BMWA rückt mit w-fORTE Karriereoptionen für Frauen in der Forschung, im Management oder als Selbstständige in den Mittelpunkt: Gefördert werden Forscherinnen, Gründerinnen, Unternehmerinnen und Unternehmens-Nachfolgerinnen sowie Managerinnen.

Umgesetzt wird w-fORTE von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft.

Aktuelle Aktivitäten von w-fORTE sind der Contact Point, eine Informationsdrehscheibe für hoch qualifizierte Frauen in Forschung und Technologie, sowie die Vorbereitungen zur Ausschreibung der Forschungszentren Laura Bassi Centres of Expertise. Das Programm w-fORTE ist eingebettet in die Initiative fORTE – Frauen in Forschung und Technologie, die von den vier Ministerien, BMUKK, BMWF, BMVIT und BMWA, durch weitere Programme, FEMtech und fORTE academic, unterstützt wird. Mehr unter www.w-forte.at.

Nähere Informationen:

FFG – Österr. Forschungsförderungsgesellschaft

Mag.^a Gabriele Gerhardter

Sensengasse 1

1090 Wien

Tel +43 1 05 77 55 2501

gabriele.gerhardter@ffg.at

www.ffg.at

communicative public relations

Dr.ⁱⁿ Sabine Unterweger

Röggasse 18/13

1090 Wien

Tel +43 1 319 14 44

s.unterweger@communicative.net

www.communicative.net